

28./29.11.2026

Fachtagung der HAD

Das Ende der Wahrheit?
„Fake News“ und Humanismus

Kostenfreie
Veranstaltung

28./29. November 2026

Fachtagung der HAD

Das Ende der Wahrheit? „Fake News“
und Humanismus

Veranstaltungsort:

Mercure Hotel Dortmund Centrum

Olpe 2, 44135 Dortmund

Anmeldung zur Fachtagung unter:



Kontakt: Humanistischer Verband NRW

Küpperstraße 1 | 44135 Dortmund

Tel: 0231.52 72 48 | Fax: 0231.57 20 72

mail@hvd-nrw.de | Weitere Infos: www.hvd-nrw.de



Die Humanistische Akademie Deutschland (HAD)
lädt zur Fachkonferenz nach Dortmund
zum HVD Nordrhein-Westfalen

 Gefördert durch
Bundeszentrale für
politische Bildung

 Humanistische
Akademie
DEUTSCHLAND

 HVD
Humanistischer Verband
Deutschlands | Nordrhein-Westfalen

 ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG
NORDRHEIN-
WESTFALEN

Das Ende der Wahrheit?

„Fake News“ und Humanismus

Wir leben im Zeitalter der „Fake News“. Die neuen technischen und medialen Möglichkeiten bieten skrupellosen Täuschern und Lügner*innen ein ideales Aktionsfeld.

2016, nach dem ersten Wahlsieg von Donald Trump in den USA, wurde der Begriff „Fake News“ zum Anglizismus des Jahres gekürt. Viel Aufklärungsarbeit wurde seither geleistet, aber die einfachen Bild-, Ton- und Textbearbeitungstechniken (Deepfakes) und die Ausbreitung von KI haben das gesellschaftliche Problem noch einmal zugespitzt.

Das Vertrauen der Menschen in die Seriosität von Wissenschaft, Medien und demokratischer Politik erodiert dramatisch. Wem kann man eigentlich noch glauben? Und wie können wir dagegenhalten?

Die Veranstaltung richtet sich gleichermaßen an Fachleute und politisch Interessierte.



Jetzt anmelden / Veranstaltungsort:

Mercure Hotel Dortmund Centrum

Olpe 2, 44135 Dortmund

Die Veranstaltung ist kostenfrei!

Samstag, 28.11.26: Wie ist die Lage?

Hintergründe und Praxisbeispiele

12.00 – 12.15h | Begrüßung

12.15 – 13.00h | Keynote, Prof. Dr. Frank Best:

„Fake News“, Verschwörungsmythen und Erosion des öffentlichen Vertrauens als Gefahr für die Demokratie

Mittagspause

14.00 – 14.45h | „Hoaxilla“ (Der skeptische Podcast):

Praktisches und Interaktives

14.45 – 15.15h | Dr. Pia Lamberty, Autorin:

Psychologische Aspekte

15.15 – 15.45h | Gruppe „Hoaxilla“:

Entwicklung der Medientechnik

Kaffeepause

16.15 – 16.45h | Sebastian F. Meyer:

Wahrheit und Lüge aus philosophischer Sicht

16.45 – 17.15h | Johannes Schwill:

Historische Beispiele für Fälschungen und Propaganda

17.15 – 17.45h | Grit Lange (Netzforma*):

Antifeminismus und Mobilisierungsstrategien

18.00 – 19.00h | Diskussion:

Welche Verantwortung tragen die neuen Medien?

Sonntag, 29.11.26: Was können/müssen wir gegen Fake News tun?

09.30 – 09.45h | Christian Lührs: „Fake News“ als Symptom der kommunikativen Überforderung der Demokratie

09.45 – 10.30h | Brainstorming:

Rolle und Chancen des Humanismus

10.30 – 12.00h | „Hüter der Wahrheit“:

Die Verantwortung von Schlüsselgruppen

10.30 – 10.50h | Medien und Journalismus:

Lokale Medienvertreter*innen

10.50 – 11.10h | Prof. Dr. Best: Wissenschaft

11.10 – 11.30h | Schule und Elternhaus:

Schüler*innen, Lehrer*innen, Eltern

Snackpause

12.00 – 13.00h | Panel-Diskussion unter der Leitung von

Dr. Viola Schubert-Lehnhardt und Johannes Schwill:

Was können/müssen wir tun? Wie können wir

Grundvertrauen sichern?

Abschließend: Ausblick und Verabschiedung